

Pressemitteilung

Der Countdown läuft - noch 1 Jahr bis zum „Tag der Sachsen“ 2022 in Frankenberg/Sa.

Am 09.09.2021 liegen die Straßen von Frankenberg/Sa. noch ruhig daher. Doch am 09.09.2022 wird dies sicher anders aussehen, denn dann sind alle Sachsen und ihre Gäste eingeladen Sachsens Pioniergeist an drei programmstarken Tagen in Frankenberg/Sa. zu erleben.

Bereits jetzt laufen viele Vorbereitungen auf Hochtouren. Wo einst die Fäden für die Sächsische Landesgartenschau 2019 zusammenliefen, dreht sich nun alles um das größte Fest der Vereine in Sachsen im Jahr 2022. Im alten Feuerwehrhaus auf der Kirchgasse 6 in Frankenberg/Sa. sitzt das Projektbüro. Den Kopf des Organisationsteams bildet Lutz Raschke als Projektleiter. Er ist seit über 10 Jahren Leiter des Kulturbetriebes Frankenberg und kennt sich bestens mit der Organisation von Veranstaltungen aus. Ihn begeistert am meisten am „Tag der Sachsen“ die Möglichkeit in so kurzer Zeit so viele Leute nach Frankenberg/Sa. zu holen und Ihnen unsere schöne Stadt zeigen zu können. „Das Motto ‚Sachsen Pioniergeist entdecken‘ ist natürlich ein besonders spannendes und interessantes – und passt einfach perfekt zu unserer Stadt. Erst kürzlich wurde hier das neue Erlebnismuseum ZeitWerkStadt eröffnet, in dem sich alles um großartige Erfindungen und Errungenschaften aus Sachsen dreht.“ ergänzt er.

Genau ein Jahr im Vorfeld geht heute die Website des „Tag der Sachsen“ 2022 online. Unter der Domain www.tagdersachsen2022.de stehen alle wichtigen Informationen für Mitwirkende, Anwohner, Besucher und natürlich für zukünftige Helfer und Unterstützer sowie Sponsoren zur Verfügung.

Besonders am Herzen liegt den Machern des „Tages der Sachsen“ das Thema „**Barrierefreiheit**“. So wurde bei der Websiteumsetzung auf eine besonders kontrastreiche Gestaltung geachtet und viele Informationen werden in „leichter Sprache“ angeboten. Und auch die Wege zum Fest sollen so barrierearm wie möglich sein. „Wir wollen es möglichst allen Sachsen, egal ob mit oder ohne körperlichen und geistigen Einschränkungen, ermöglichen einen tollen ‚Tag der Sachsen‘ mit uns zu erleben. Dazu arbeiten wir eng mit Organisationen wie dem Sozialverband VdK Deutschland e. V. zusammen.“ betont Christian Vogel, Leiter des Projektbüros „Tag der Sachsen“.

Begrüßt werden die Besucher mit einem kleinen Videoclip der den Pioniergeist der Sachsen zeigt. Auch die Grußworte von Bürgermeister Thomas Firmenich, Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landtags Präsident Dr. Matthias Röbner dürfen nicht fehlen.

„Natürlich stehen noch nicht alle Details zum ‚Tag der Sachsen‘, so dass wir momentan noch keinen Festgebietsplan auf unserer Website veröffentlichen können. Aber einen ersten Eindruck, was die Besucher erwartet, haben wir bereits eingestellt und geben einen Überblick über die verschiedenen Themenmeilen.“ berichtet Janine Klinge, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit für den „Tag der Sachsen“.

Zentral im Mittelpunkt stehen momentan auch die vielen Fragen der Anwohner Frankenburgs, die sich selbstverständlich ergeben bei so einem großen Fest. Schon jetzt werden Fragen wie z.B. die Anwohner zum „Tag der Sachsen“ in die Stadt kommen oder wo sie ihr Auto abstellen können an das Projektteam herangetragen. In den FAQs gibt es auf viele dieser Fragen bereits erste Antworten. Diese werden

regelmäßig aktualisiert und um weitere Informationen ergänzt. Es lohnt sich also regelmäßig einen Blick auf die Seite zu werfen.

Eng mit dem Projektbüro arbeiten viele weitere Arbeitsgruppen vom Rathaus, vom Stadtpark und anderen Büroräumen zusammen. Sie sind z.B. verantwortlich für die Themen Sicherheit, Ordnung, Verkehr, für die Ausgestaltung des Festumzuges oder auch für die Stadtbildgestaltung. Die entsprechenden Ansprechpartner finden Sie auf der Website.

„Die wichtigste Arbeitsebene für uns ist das 14-tägige Treffen der Lenkungsgruppe, bei der sich alle Arbeitsgruppenleiter auf den aktuellen Stand bringen und wichtige Schnittpunktt Themen zwischen den AGs geklärt werden. Darüber hinaus gibt es den Sicherheitsstab. Denn schon jetzt müssen wichtige sicherheitsrelevante Aspekte bedacht und geplant werden – dazu gehören die Definition der Sperrkreise und der damit verbunden Umleitungstrecken, aber auch Wegeplanungen für die Rettungskräfte zum Fest. Dabei arbeiten wir eng mit fachkundigen Experten von Polizei, Bundeswehr, DRK und dem öffentlichem Nahverkehr zusammen.“, erklärt Christian Vogel dazu.

Viele Vereine und Händler stehen schon in den Stadtlöchern um endlich wieder einen „Tag der Sachsen“ mit zu gestalten. Das Projektbüro bittet noch um etwas Geduld. Ab Dezember werden die Anmeldeformulare auf der Webseite zum Download bereitstehen.



Kristin Schwabe und Janine Klinge von der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit lassen die kleinen Papierflieger schon einmal fliegen.



Screenshot Startseite Webseite tagdersachsen2022.de

Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa. / Tag der Sachen 2022

Anja Sparmann
presse@frankenberg-sachsen.de
Tel.: +49 37206 / 64-1113
Mobil: 0176 / 21271555

Janine Klinge
j.klinge@frankenberg-sachsen.de
Tel.: +49 37206 / 64-1703